

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dr. Klende ist schon verstorben, nicht unser Mitarbeiter!), hatte den trefflichen Hufeland in das moderne medizinische Gewand eingezwängt. Genau so hat es Dr. Pollack mit dem alten Munde gethan. Das „Streitgewand“, sagt er selbst, habe er ihm ausgezogen. Was würde Munde, dieser echte Prießnitz-Schüler, sagen, wenn er sähe, was aus seinem Werke geworden ist! Nein, das ist nicht der verklärte Munde'sche Geist, der daraus zu uns spricht — sein Hauch duftet nach Junst und Apotheke. Ein Verbrechen gegen die Pietät ist es, einem Werke in solcher Weise den ureigenen Charakter zu rauben. Wir sprechen dem Herausgeber keineswegs seine Wissenschaftlichkeit und auch seine Wasser-Fachkenntnis ab, — das aber sprechen wir ihm rundweg ab, der Herausgeber, der Verbesserer eines Munde sein zu können. Hat der Verleger keinen Würdigeren gefunden? Einzelne Stellen der einleitenden Artikel z. B. über die Heilmittel sind trefflich, aber andere, worin sich übrigens Dr. Pollack selbst widerspricht, fordern unsern Unwillen direkt heraus. Wir leben an der Schwelle einer neuen, großen Zeit. In dieser Zeit giebt es keine bevorzugten Günstle, denen sich die Menschheit auf Leben und Tod verschreiben müßte. Wer heutzutage solch' ein Werk noch dermaßen herauszugeben vermag, der erfährt seine Zeit ganz und gar nicht. Der eigentliche wasserheilkundliche Teil des Buches läßt nichts zu wünschen übrig und ist durchaus empfehlenswert. Nur hüte man sich vor den angepriesenen Medikamenten, wie z. B. bei Keuchhusten S. 273: „Das neueste, aufsehend mit gutem Erfolge bei Keuchhusten gebrauchte Medikament ist — Antipyrin!“ O, armer seliger Munde!

Philo vom Walde.

Mitteilungen des Bundesvorstandes.

1. Zufolge unseres Aufrufes v. 30. Aug. d. J. sind uns noch zugegangen: Von den Vereinen Cottbus (B.-N. 44) und Leisnig (B.-N. 113) je Mk. 5.—, Kleinzschocher (B.-N. 134) Mk. 4.—. Forst (B.-N. 231) Mk. 2,85, zusammen Mk. 16,85. Besten Dank!
2. In Ausführung des Bundesversammlungs-Beschlusses haben wir die beschränkte Konkurrenz für Herstellung des „Naturarzt“ veranstaltet. Nachdem wir über die eingereichten Offerten auch noch eine fachmännische Begutachtung einholten, haben wir auf Grund derselben und unter Befolgung der bezüglich des Annoncentheils von der Bundesversammlung uns gegebenen Aufträge die Herstellung des „Naturarzt“ der Firma Wilhelm Issleib (Gustav Schuhr) von neuem übertragen.
3. In Ausführung des von der Bundesversammlung erhaltenen Auftrages, für pünktlicheres Eingehen der Vereinsbeiträge zu sorgen, sahen wir uns einigen Vereinen gegenüber leider genötigt, die Zusendung des „Naturarzt“ zu unterbrechen. Wir bitten nochmals um Einsendung der rückständigen Beiträge und bringen in Erinnerung, dass nach § 4 der Bundesstatuten die Ortsvereine ihre Steuern (jährlich 40 Pf. für jedes Mitglied) halbjährlich, anfangs Januar und Juli, im voraus zahlen sollen.
4. Dem Bunde sind folgende neue Vereine beigetreten:

B.-N.	Sitz des Vereins.	Vorsitzender,	Kassirer.	Mitgl.
265	Pössneck i. Thür.	E. Schildbach, Schältefabr.	Rich. Schulz, Dekorationsmal.	80
266	Hettstedt.	Fr. Worch, lange Gasse 390.	Friedr. Wiese, Mollmeck bei Hettstedt.	15
267	Bernstadt i. Schlesien.	Oscar August, Cantor.	Lehrer Decke.	12
268	Stuttgart.	Chr. Wernecke, Thorstr. 3.	P. Steiner, Holzstr. 18 I.	200

Veränderungen im Bundesverzeichnis:

B.-N.	Sitz des Vereins.	Vorsitzender.	Kassirer.
76	Apolda.	W. Walther, Bürgerschull. Alexanderstr. 18.	Herm. Finke, Wollwarenh. Weimarischesstr.
119	Grossenhain.	Rich. Voigt, Weber, Grosse Katharinengasse 418.	—
13	Pulsnitz i. S.	Alfr. Bürger, Schnittwhdr.	—
58	Gössnitz S.-A.	Reinh. Brümmer, Wiesenstr.	—

Der Verein **Stuttgart** (B.-N. 99) zählt nicht 160, sondern **280** Mitglieder.

Im Bundesverzeichnis zu streichen:

28. Deuben.